

Der Bürgermeister wies auf eine erforderliche Betragskorrektur bei Tagesordnungspunkt 6 (Seite 23) hin, die den Fraktionen bereits mit Schreiben vom 13.11.2012 mitgeteilt wurde. Die Ausgleichsrücklage reduziere sich zum Stichtag 31.12.2009 auf 13.277.614,79 €.

Auf Seite 24, 1. Absatz (Tagesordnungspunkt 6) korrigierte der Bürgermeister folgenden Satz:

„Rückstellungen müssten gebildet werden, da die Gemeindeprüfungsanstalt die Auffassung vertritt, es bestehe **keine** Bewertungseinheit zwischen Grundgeschäft und dem Swap-Geschäft, die anderenfalls nicht mehr hergestellt werden könne.“

Schließlich wies der Bürgermeister auf eine vorliegende Einwendung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hin, wonach bei Tagesordnungspunkt 15.1.6 (Seite 37) das Abstimmungsverhalten der Fraktion nicht ausgewiesen sei. Nach nochmaliger Bandkontrolle habe sich ergeben, dass eine Erklärung der Fraktion zum Abstimmungsverhalten nicht aufgezeichnet ist.

Der Rat nahm die Niederschrift im Übrigen zur Kenntnis.